

# Restaurant wird Kultur-Scheune

## Lauenbrücker Gastronomie öffnet mit neuem Konzept

VON MARIÉ DETLEFSEN

Lauenbrück – Das Bistro Scheune in Lauenbrück hat nach seiner Schließung weiter eine Zukunft – allerdings ganz anders als gewohnt. Im August haben die ehemaligen Pächter ihr Restaurant aufgegeben, Besitzer Rainer Kruse hat sich eigener Auskunft nach schon viel länger Gedanken gemacht, was zukünftig aus dem Anlaufpunkt in Lauenbrück wird – und hat nun eine Lösung gefunden. Die Gaststätte wird zur Kultur-Scheune.

„In Zeiten des Gastronomiesterbens war es leider recht früh klar, dass es keine neuen Pächter geben wird“, so Kruse. Allen Interessenten und Köchen, mit denen er Gespräche geführt hatte, sei das Risiko einer Selbstständigkeit zu groß gewesen. Es sei schnell deutlich geworden, dass ein gewohnter Restaurantbetrieb nicht mehr in Frage komme. „Nach längerer Überlegung habe ich die Entscheidung getroffen, die Scheune umzugestalten und einen Ort für Musikveranstaltungen zu schaffen“, kündigt Kruse jetzt an. Anstatt des Restaurantbetriebs soll es regelmäßige Kulturveranstaltungen geben. Den Möglichkeiten seien hierbei keine Grenzen gesetzt. Von Konzerten über Lesungen, Seminare oder Vorträgen gebe es jede Menge Optionen – Starttermin ist bereits am 4. Dezember.

Sowohl im Rahmen seiner Tätigkeit als selbstständiger



Rainer Kruse möchte in der Lauenbrücker Scheune einen Ort für Konzerte etablieren. Für die Atmosphäre sorgen einige seiner Portraits von Musikern wie Udo Lindenberg oder John Lennon.

### DAS ERSTE KONZERT

#### Jazz-Trio kommt

Premiere ist bereits in wenigen Wochen in der Kultur-Scheune in Lauenbrück, denn am Sonntag, 4. Dezember, gibt es das erste Konzert: Eine Martinee ab 13 Uhr mit der Boogie Connection, bestehend aus Pianist Thomas Scheytt, Gitarrist Christoph Pfaff und Schlagzeuger Jörn-Paul Weidlich. Das Trio wurde im Herbst 1991 in Freiburg gegründet und ist seither in Jazzclubs, Musikkneipen und auf Kleinkunsthöfen in ganz Europa unterwegs. Auch im Rundfunk und Fernsehen ist es bekannt und hat im Frühjahr 2020 bereits in Scheeßel gespielt.

Geschäftsführer der Steinfelder Wohngruppen als auch privat hat Kruse bereits zahlreiche Konzerte organisiert und durchgeführt, viele im Nötelhaus Scheeßel. Somit

freut er sich, mit dem Standort Lauenbrück einer neuen Herausforderung entgegenzutreten. Seine berufliche Einbindung, aber auch sein Alter seien deshalb der

„Ich bin wirklich froh, Thomas Scheytt als ersten Künstler in der neuen Scheune bekannt geben zu dürfen“, so Rainer Kruse, der Besitzer der Scheune. „Nach der ersten Ankündigung habe ich bereits viele Anrufe von Interessenten bekommen und ich hoffe somit einen gebührenden Start der neuen Kulturstätte einleiten zu können“. Das Konzert hat eine Länge von zweimal 50 Minuten. Tickets kosten 15 Euro und können unter 0173/2025092 bei Kruse vorbestellt werden. Sollte die Show nicht vorher ausgebaut sein, werde es definitiv eine Tageskasse geben.

Grund dafür, dass er vorerst nur Konzerte planen wird. „Im Moment sind nur regelmäßige Musikveranstaltungen geplant, da ich es zeitlich und gesundheitlich nicht

schaffe, mich um andere größere Projekte zu kümmern, auch wenn ich dies gerne tun würde“, sagt der 69-Jährige.

Das bedeute aber noch lange nicht, dass es keine Umsetzungsmöglichkeiten für andere Formate gibt, im Gegenteil: „Mein Wunsch wäre es, dass sich eine Kulturinitiative oder ein Kulturverein bildet, der das ganze Konzept ausbaut und umsetzt.“

Das Problem liegt laut Kruses Aussage darin, dass zahlreiche Menschen mit Ideen für die Umgestaltung des Bistros auf ihn zukamen, aber an der eigentlichen Umsetzung nicht beteiligt sein wollten. Daher sei die Idee einer Kulturinitiative entstanden, welche sich im kleinen Kreis regelmäßig trifft und Veranstaltungen für die Scheune in die Wege leitet.

Im Januar möchte Kruse deshalb einen Termin bekannt geben, an dem sich Kulturinteressierte in der Scheune treffen können, um über eine potenzielle Vereinsgründung nachzudenken. Dieser soll die Gestaltung der Scheune aktiv leiten, um auch ansässigen kulturellen Vereinen die Möglichkeit zu bieten, die Räumlichkeiten mieten zu können. Falls sich ein Koch findet, könne laut Kruse sogar die Küche genutzt werden, da diese komplett von den Vorpächtern übernommen wurde. Nur private Feiern oder Geburtstage kämen nicht in Frage, doch sonst seien den Ideen im Grunde keine Grenzen gesetzt.

Um dieses Vorhaben zu verwirklichen, hat der Besitzer keine Kosten gescheut. Die Räumlichkeiten wurden komplett neu gestrichen und dekoriert. Noch dazu wird derzeit ein feststehendes Bühnenelement samt Scheinwerfern und Vorhang aufgebaut. All das wurde aus privaten Mitteln finanziert. Weiter spendet Kruse einiger seiner Kunstbilder aus privater Sammlung von Musikern wie Udo Lindenberg oder John Lennon, um die kulturelle Atmosphäre zu unterstreichen. „Ich weiß, dass ich mit dem Konzept keinen Gewinn machen werde. Ich möchte Lauenbrück einfach einen kulturellen Ort bieten, und würde mich freuen, wenn ich zumindest die Nebenkosten decken kann“, zeigt sich der Geschäftsführer positiv gestimmt.

Unter dem Motto „Es muss nichts, aber es kann vieles“ will Kruse in das neue Jahr starten. Er selbst werde sich um regelmäßige Musikveranstaltungen kümmern. Dazu zählt bereits ein irischer Abend mit Larry Mathews am 25. März. Weitere Termine sind in Planung. So liebt Kruse mit der Idee eines regelmäßigen Kneipenabends einmal die Woche. Generell lautet der Appell des 69-Jährigen: „Für Pläne und Initiativen bin ich offen, und ich hoffe sehr, dass sich im Januar einige Freiwillige melden, um gemeinsam einen Kulturverein zu gründen und die Scheune zu einem Ort der Begegnung zu machen.“

### WIR SIND FÜR SIE DA!



Marion Kraß  
Frank Ottens  
Ihr Team aus der Geschäftsstelle Rotenburg

#### ANZEIGEN - TICKETS - BÜCHER - REISEN

Anzeigen-Annahme: 042 61 - 722 20 (Werbeg., falls alle Mitarbeiter im Gespräch)  
Zustellung: 0 800 - 42 42 580 (gebührenlos)

### IHR DRAHT ZU UNS

Termine für den Veranstaltungskalender können per E-Mail an

elsbeth.bonath@kreiszeitung.de gesendet werden.

### TERMINE

**Rotenburg**  
Bürgerbüro: Informationen unter Tel: 0177/1438481.

„Düt & Dat“ Treffpunkt „Sim-bav“, Am Pferdemarkt 3, geöffnet von 9 bis 18 Uhr.

**KARO Reparatur-Café:** Erreichbar unter 04261 82294

Uhr, Parkplatz der Sporthalle, Vareler Weg.

„Tweede Hand“-Laden, geöffnet von 15 bis 18 Uhr, Räume des ehemaligen Internats der Eichenschule, Helvesieker Weg.

**Visselhövede**  
Düt & Dat sowie Treffpunkt für Familien, Haus der Bildung, Emmy-Krüger-Straße 3, geöffnet von 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr.

**FÜR JUNGE LEUTE**  
Rotenburg  
Jugendzentrum, Bergstraße 20: geöffnet von 14.30 bis 21.30 Uhr.

**Scheeßel**  
Jugendtreff, Zevener Straße: geöffnet von 16 bis 20 Uhr.

**Sottrum**  
Jugendtreff, alte Dorfstraße 70 B: Mädchentag, 14.30 bis 16.30 Uhr.

**Visselhövede**

**DRK-Seniorentreff**, geöffnet von 15 bis 17 Uhr, Schäferstraße.

**AUSSTELLUNGEN**  
Rotenburg  
„Den zahmen und wilden Bienen auf der Spur“, geöffnet von 8.30 bis 12 Uhr, Foyer/Kantor-Helmke-Haus.

**Scheeßel**  
Heimatmuseum/Kunstgewerbehaus, Meyerhof: geöffnet von 9 bis 12 Uhr. Tel.: 04263-6757888 oder: info@heimatmuseum-scheeßel.

**Visselhövede**  
„Art Outlet“, geöffnet nach Vereinbarung, Gebäude 4, Celler Str. 60 (ehem. Kasernengelände). Info: 04262/3054973, Artoutlet@bs.gmbh.

**BÜCHEREIEN**  
Stadtbibliothek, Am Kirchhof 10, geöffnet von 15 bis 18 Uhr. Erreichbarkeit 04261/914515 und -35, oder: bib@rotenburg-wassum.de

### HIER FINDEN SIE HILFE

**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST**  
Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte außerhalb der Sprechstunden: von 19 Uhr bis 7 Uhr des nächsten Tages bundesweit: 116 117.

**Augenärzte:** Bereitschaftsdienst, Mo., von 20 bis 22 Uhr, unter der einheitlichen Rufnummer: 04231/975345.

**Apotheken-Notdienst**  
In der Nacht von Montag auf Dienstag:

**Rotenburg/Scheeßel:** Die Stadt-Apotheke, Harburger Straße 12, Tel.: 04261/960860.

**Visselhövede:** Linden Apotheke, Dorfmark, Hauptstraße 52, Tel.: 05163/2066.

**Fintel/Neuenkirchen:** Sonnen-Apotheke, Munster, Brelohstr. 49, Tel.: 05192/3445.

**Sottrum/Ottersburg:** Rats-Apotheke, Achim, Obenstr. 22, Tel.: 04202/8016.

**Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg**  
Elise-Averdieck-Straße 17, Rotenburg, Zentrale: 04261/77-0; Notfall: 77-2458.

### NOTRUFNUMMERN

Polizei-Notruf 110

**Feuerwehr / Rettungsdienst 112**  
Landkreis Rotenburg Gefahrenabwehr Tag und Nacht, 04261/9830.

**Techn. Hilfswerk (THW) Rotenburg** Unterkunft: 04261/93900, Ortsbeauftragter: 0172/6635314.



Impressum

Rotenburger Kreiszeitung  
Tageszeitung im Kreis  
Rotenburg (Wümme)